

SONNABEND | 21. SEPTEMBER
EXKURSION**MIT SCHINKEL UND FONTANE INS**
LÖWENBERGER LAND

- 8.15 Uhr Treffpunkt am art'otel, Wallstraße
- 8.30 Uhr Abfahrt
- ca. 10.00 Uhr Zwischenstopp in Gransee zur Besichtigung des Luisen-Denkmal
- ca. 11.00 Uhr Sonderführung „Sammlung Gunzenhauser“ im Stadtmuseum Neuruppin, Stadtrundgang, Mittagessen im Restaurant „Seegarten“
- 15.00 Uhr Weiterfahrt nach Hakenberg
- 15.30 Uhr Besichtigung des Denkmals für die Schlacht bei Fehrbellin und Kaffeepause
- 16.30 Uhr Rückfahrt nach Berlin zum Kreuzberg-Denkmal
- ca. 18.00 Uhr Sonderführung „Kellergewölbe des Kreuzbergdenkmals“
- 19.30 Uhr Abendessen im italienischen Restaurant „+39 piùtrentanove“ am Kreuzberg

Die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich. Anmeldeabschluss ist der 30. April 2013, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anfragen unter: eisen2013@stadtmuseum.de
oder telefonisch bei:
Elisabeth Bartel | Tel. 0049 (0)30 353 05 98 00
Dr. Nele Güntheroth | Tel. 0049 (0)30 24 002 156

IMPRESSUM

Stiftung Stadtmuseum Berlin | FB Forschungskolleg
Landesmuseum für Kultur und Geschichte Berlins
Poststraße 13/14 | 10178 Berlin
www.stadtmuseum.de



Bildnachweis: Berliner Neujahrsplakette, 1815 und Eisernes Kreuz zweiter Klasse, 1813, Stadtmuseum Berlin

200 Jahre GOLD GAB ICH FÜR EISEN



3. Internationales Treffen der
Freunde des Eisenkunstgusses

Berlin | 19.–22. September 2013

SONNTAG | 22. SEPTEMBER
EMPFEHLUNGEN FÜR INDIVIDUELLE BESICHTIGUNGEN**BERLIN**

Spaziergang durch das Gaslaternen-Freilichtmuseum
Brückentour mit dem Schiff | Besuch der Berliner Museen

LEIPZIG

Besuch des Völkerschlachtdenkmal
Besichtigung des Panoramas von Assisi „Leipzig 1813“

„Eisenkunstguss aus zwei Jahrhunderten“

Verkaufsausstellung des deutschen Kunsthandels

Donnerstag, den 19. September 2013 | 18–21 Uhr
(für geladene Gäste)

Freitag, den 20. September 2013 | 11–19 Uhr

Veranstaltungsort: Lempertz
Poststraße 22 | Berlin-Nikolaiviertel
Info unter: (030) 88 311 01

Gold gab ich für Eisen

Das Stadtmuseum Berlin lädt in diesem Jahr zum 3. Internationalen Treffen der Freunde des Eisenkunstgusses ein. Anlass für das Symposium ist das 200jährige Jubiläum des vaterländischen Spendenaufrufs *Gold gab ich für Eisen* von 1813, der als einer der wichtigsten Impulse für den preußischen Eisenkunstguss gilt. Ausgehend davon werden zu diesem Thema kulturgeschichtliche und technologische Aspekte sowie die Vorstellung von Analyseverfahren und restauratorischen Methoden an historischen Objekten Schwerpunkte des Programms sein.

PROGRAMM

■ DONNERSTAG | 19. SEPTEMBER | NIKOLAIVIERTEL NIKOLAIKIRCHE | Stadtmuseum Berlin

- 16.00–17.00 Uhr Anmeldung und Möglichkeit zum Ausstellungsrundgang
- 17.00–17.15 Uhr Begrüßung durch die Generaldirektorin Dr. Franziska Nentwig
- 17.15–18.00 Uhr Einführung zur Denkmalgeschichte der Nikolaikirche durch den Kurator Albrecht Henkys und Orgelmusik aus der Zeit der Befreiungskriege mit dem Titularorganisten Carsten Albrecht

KUNSTHAUS LEMPERTZ

- 18.15–21.00 Uhr Abendveranstaltung mit Vortrag über ein wiederentdecktes Modell aus der Berliner Eisengießerei von Elisabeth Bartel (Stadtmuseum Berlin) sowie Eröffnung der Verkaufsausstellung „Eisenkunstguss aus zwei Jahrhunderten“ mit anschließendem Empfang



■ FREITAG | 20. SEPTEMBER MÄRKISCHES MUSEUM | Stadtmuseum Berlin

- Ab 8.30 Uhr Tagungsbüro
- 9.00 Uhr Begrüßung

■ ZUR GESCHICHTE DER EISENGIESSEREIEN

- 9.15–10.30 Uhr **SUSANNE KÄHLER** | Lauchhammer, Berlin
Lauchhammer zwischen sächsischem und preußischem Eisenguss
- JÓZEF TOMASZ JUROS** | Ozimek/Polen
Geschichte des Werkes und der Hängebrücke der Preußisch-Königlichen Hütte Malapane in Ozimek
- 10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

■ TECHNOLOGIETRANSFER UND KULTURGESCHICHTE

- 11.00–12.30 Uhr **OLAF SCHMIDT-RUTSCH** | Dortmund
Im Auftrag Seiner Majestät – Die Bereisung des märkischen Steinkohlenbergbaus durch Friedrich Wilhelm von Reden als Beispiel preußischer Technologiepolitik
- ELISABETH BARTEL** | Berlin
Die England- und Frankreichreise des Berliner Zinkgießers Moritz Geiss
- 12.30–14.00 Uhr Mittagspause | Imbiss im Museumscafé
Vorführung der mechanischen Musikinstrumente und Museumsrundgang

■ TECHNOLOGIE, MATERIALANALYSE, RESTAURIERUNG

- 14.00–16.00 Uhr **JUTTA CHRISTIANS** | Berlin
Quellenrecherchen und Werkstoffuntersuchungen zum Eisenkunstguss des 19. Jahrhunderts
- ESTHER GILDEMANN** | Würzburg
Das Taufbecken und zwei Altarleuchter aus Gusseisen in der Schinkelkirche in Neuhardenberg – Untersuchungen der Arbeitstechniken und Farbfassungen
- MARINA DE FUEMEL** | Berlin
Fer de Berlin mit Eisendraht aus dem 19. Jahrhundert – Forschungen zu den Herstellungstechniken

- 16.00–16.30 Uhr Kaffeepause

■ EISEN ALS VATERLÄNDISCHES MATERIAL

- 17.00–17.30 Uhr **FRANK WERNITZ** | München
Der Einfluss König Friedrich Wilhelms III. auf die Gestaltung des Eisernen Kreuzes
- 17.30–18.00 Uhr Abschlussdiskussion und Planung für das nächste Treffen 2015
- 19.00 Uhr Abendessen im Restaurant „Marinehaus“